

Erweiterungsbau Kantonsspital Frauenfeld KSF

Moderne Energie Gewinnung mit Erdsonden im Spitalbau

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Baustelle:

Kantonsspital Frauenfeld / Erweiterung und Neubau Pfaffenholzstrasse 4 8501 Frauenfeld

Ausführungszeitraum: 2016 bis ca.2020

Ansprechpartner: Sandro Lasen



### **PROJEKTBESCHREIBUNG**

Das Projekt namens HORIZONT umfasst die Ersatzneubauten des Operationstraktes, der medizinischen Diagnostik sowie des Bettenhochhauses. Darüber hinaus werden umfassende Umbauten und Anpassungen im bestehenden Spitalgebäude sowie ein Rückbau des alten Bettenturms vorgenommen. Die Arbeiten haben im Juli 2016 begonnen und werden voraussichtlich bis Ende 2020 dauern. Im Neubau werden neben den bisherigen Abteilungen auch neu organisierte Bereiche einziehen. So entstehen unter anderem ein neuer Eingangsbereich mit zentralem Empfang, ein interdisziplinäres Ambulatorium, ein hochmoderner OP-Bereich, eine interdisziplinäremedizinische Diagnostik und vieles mehr.

Ein nachhaltiges Spital für die Zukunft

Sämtliche Neubauten werden durch die Steiner AG im Minergie P Standard erstellt. Minergie P bezeichnet und qualifiziert Bauten, die einen noch geringeren Energieverbrauch als Minergie aufweisen und somit besonders nachhaltig wie auch zukunftsweisend im Spitalbau.

## **PROJEKTBETEILIGUNG**

Bauherr:

Spital Thurgau AG Waldeggstrasse 8a 8501 Frauenfeld www.stgag.ch

Planer:

Steiner AG Generalunternehmung Hagenholzstrasse 58 8050 Zürich www.steiner.ch

Bohrfirma:

Barmettler Hans & Co, AG Gwärbi 325 5054 Moosleerau AG Tel. +41 62 738 66 66 www.erdenergie.ch

# **ERDWÄRMESONDEN**

Das Erdwärme-Sondenfeld umfasst 89 Stk. GEROtherm® Erdwärmesonden PN16, SRD11 aus PE100-RC de 40x3.7mm, Doppel-U mit je einer Länge von 200m

## **ANBINDUNGSLEITUNG**

Ca. 9000m GEROtherm® PE100-RC/S5/SDR 11/PN16 de 50mm Anbindungsleitungen inklusive Elektroschweiss-Formteile wie Muffen und Winkel wurden installiert.

Für den Übergang der Erdwärmesonden auf die Hosenstücke50/40/40wurden Elektroschweissmuffen de 50/40 mm verwendet. Die Erdwärmesonden wurden an zwei Schächte im Aussenbereich angeschlossen.

## **SCHACHT**

Schacht Typ 4 Feld 1 mit 34 Anschlüssen, eingebaut ein Spezial Sammler/Verteiler SAVE 180 mit 34 Abgängen , befahrbarer Spezialdeckel 5t

Schacht Typ 4 Feld 2 mit 55 Anschlüssen, eingebaut ein Spezial Sammler/Verteiler SAVE 250 mit 55 Abgängen , befahrbarer Spezialdeckel 12.5t

## **SAMMLER & VERTEILER**

Die den Schächten eingebaut:

Sammler/Verteiler SAVE 180 mit 34 Abgängen de50mm Kunststoffkugelhahn für den Vor- und Bypass-Setter im Rückleit Schacht Typ 4 Feld 2 mit 55 Anschlüssen, eingebaut/ein Spezial Sammler/Verteiler SAVE 250 mit 55 Abgängen de50mm Kurklauf Kunststoffkugelhahn für den Vor- und Bypass-Setter im Rücklauf